

# Tanz als großer Transformator

## Welttanztag 2015

**Veröffentlicht am 19.04.2015, von Presstext**

Zum Welttanztag, der am 29. April 2015 gefeiert wird, hat das International Theatre Institute (ITI) den spanischen Choreografen und Tänzer Israel Galván gebeten, eine Botschaft zu verfassen.

Israel Galván hat einen großartigen Text geschrieben. Einen Text, der die Vielfalt des Tanzes atmet. Einen Text, der die Energielinien beschreibt, welche die bedeutendsten Choreografen unserer Zeit mit dem Tanz verbindet, der jeden an jedem Ort, zu fast jeder Zeit, im Rhythmus unseres Alltags umgibt. Und in seinem Text beschreibt Galván eine Vision, wie Tanz die Gesellschaft verändern kann – in der Mischung und Verschmelzung der Kulturen, der Völker, gar der Religionen. „Alle können zusammen tanzen! Vielleicht nicht Arm in Arm, aber zumindest Seite an Seite mit den Anderen.“

Auf der Internetseite trägt der Dachverband eine Reihe von Veranstaltungen zum Welttanztag in Deutschland – von den Produktionen der Ballettkompanien bis zu Aktionen mit Kindern und Jugendlichen – zusammen und verknüpft diese in einer Google-Map.

In Berlin widmet der Dachverband Tanz Deutschland in Kooperation mit dem ITI Deutschland, dem zeitgenössischen tanz berlin (ztb) und dem Tanzbüro Berlin – am 29. April mehrere Veranstaltungen im Kunstquartier Bethanien dem Welttanztag. Über den ganzen Tag laufen in der Mediathek des Mime Centrum Berlin Tanzvideos der europäischen Videoplattform numeridanse.tv, mit der Podiumsdiskussion „BERLIN TANZT: Weltoffene Metropole oder europäische Provinz?“ findet die Kampagne BERLIN TANZT ihren Abschluss, zugleich werden 15 Jahre ztb und 10 Jahre Tanzbüro gefeiert. Gemeinsam mit dem Künstlerkollektiv frontviews wird in der Projektraumgalerie ein Grenzgang zwischen Tanz und Bildender Kunst unternommen und mit einer Performance der Berliner Choreografin Canan Ereğ die wunderbare Eingangshalle des Kunstquartier Bethanien belebt.

Lesen Sie anbei die Botschaft von Israel Galván, werfen Sie einen Blick auf die Übersicht zu einigen Veranstaltungen in Deutschland und auf den Veranstaltungstag in Berlin.

Der Dachverband Tanz Deutschland (DTD) arbeitet seit 2006 als bundesweite Plattform des künstlerischen Tanzes in Deutschland. Gegründet aus dem Bewusstsein der Akteure, dass der Tanz in der politischen Landschaft der Bundesrepublik mit einer Stimme sprechen muss, arbeitet der DTD heute als Verbund der herausragenden Verbände und Institutionen für den Tanz. Gefördert wird der DTD durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Mitglieder des Verbandes sind u.a. die Akademie der Künste, HELLERAU – Europäisches Zentrum für die Künste, Sasha Waltz & Guests, die Bundesdeutsche Ballett- und Tanztheaterdirektoren Konferenz (BBTK), der Deutsche Berufsverband für Tanzpädagogik sowie der Verbund der Tanzarchive.



Israel Galváns "FLA.CO.MEN" bei TANZ Bremen  
© Hugo Gumiel